

FM-Connect.com bietet KI-gestützte Wissensbewahrung

05.05.2026, 20:29 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *FM-Connect.com Network GmbH*



KI gestützte Wissensbewahrung (Symbolbild)

Neues Angebot unterstützt FM-Leitungen, Technisches FM, Service Desks, Geschäftsführung und HR dabei, kritisches Wissen systematisch zu sichern, im Betrieb verfügbar zu machen und organisatorische Resilienz gezielt zu stärken.

Seestermühle / Nürnberg, 06. Mai 2026

Ausgangslage

Die FM-Connect.com Network GmbH baut ihr Leistungsangebot im Umfeld von Künstlicher Intelligenz und Facility Management gezielt aus und adressiert mit der neuen Leistung zur KI-gestützten Wissensbewahrung ein Thema, das in vielen Organisationen operativ längst angekommen ist: Wissen ist zwar vorhanden, im entscheidenden Moment aber oft nicht schnell genug auffindbar, nicht ausreichend kontextualisiert oder nicht unmittelbar handlungsfähig verfügbar. Genau hier setzt das Angebot an. Es richtet sich an Organisationen, die Wissen nicht nur dokumentieren, sondern als produktiven Faktor im laufenden Betrieb wirksam machen wollen.

Gerade im Facility Management ist dieses Thema von hoher strategischer Relevanz. Kritisches Wissen liegt häufig nicht allein in Handbüchern, Datenbanken oder Systemen, sondern in Erfahrungswerten, Sonderfallkenntnissen, gewachsenen Entscheidungslogiken und informellen Routinen. Wenn erfahrene Mitarbeitende ausscheiden, länger ausfallen oder intern die Rolle wechseln, entstehen daraus häufig längere Einarbeitungszeiten, mehr Rückfragen, wiederkehrende Fehler, zusätzlicher Rework und eine wachsende Abhängigkeit von einzelnen Schlüsselpersonen. Gleichzeitig verschärft der demografische Wandel den Druck auf Organisationen, Wissen früher, systematischer und wirksamer zu sichern.

Das neue Angebot

Mit dem neuen Angebot übersetzt unser Partner Linovy dieses Problem in ein belastbares, betriebsnahes Lösungsmodell. Im Mittelpunkt stehen drei eng verzahnte Kernbausteine: erstens die systematische Erschließung vorhandener Wissensquellen wie Dokumentationen, Tickets, Projektunterlagen, Betriebsinformationen und weiterer interner Quellen; zweitens die strukturierte Sicherung von Erfahrungswissen, das bislang vor allem in den Köpfen erfahrener

Mitarbeitender liegt; und drittens die operative Nutzung dieses Wissens über KI-gestützte Assistenzsysteme, die Antworten nicht aus beliebigem Modellwissen, sondern aus nachvollziehbaren, internen Quellen ableiten. Das Ziel ist eine belastbare Wissenskontinuität: Wissen bleibt auch dann wirksam, wenn Personen wechseln, Funktionen neu besetzt werden oder der Betrieb unter hoher Dynamik steht.

FM-Connect.com beschreibt diesen Ansatz bewusst nicht als zusätzliche Dokumentationsschicht, sondern als Wissensinfrastruktur für den realen Betrieb. Wissen soll schneller gefunden, sicherer eingeordnet und in typischen Arbeitssituationen unmittelbar nutzbar werden. Dazu gehört insbesondere, dass vorhandene Informationen quellengebunden zusammengeführt, mit Gültigkeit, Verantwortlichkeit und Kontext versehen und so aufbereitet werden, dass sie für Menschen verständlich und für KI nutzbar bleiben. Damit verschiebt sich der Fokus vom bloßen Sammeln von Informationen hin zur operativen Wissenswirkung.

Nutzen für die Organisation

Für die Zielgruppen des Angebots entstehen daraus mehrere konkrete Nutzenperspektiven. FM-Leitungen und Geschäftsführung gewinnen an Steuerbarkeit, weil die Abhängigkeit von einzelnen Wissensträgern sinkt und Prozesse robuster werden. Technisches Facility Management profitiert von schnellerer Diagnose, besserer Wiederverwendung vorhandener Betriebs- und Erfahrungsinformationen sowie nachvollziehbarer Entscheidungen im laufenden Betrieb. Service Desks können Wissen strukturierter bereitstellen und Rückfragen, Suchzeiten sowie unnötige Eskalationen reduzieren. HR erhält zugleich einen wirksamen Hebel für Onboarding, Rollenwechsel, Wissensübergaben und Nachfolgeplanung. Insgesamt zielt das Angebot auf mehr Produktivität, stabilere Qualität, kürzere Einarbeitung, höhere Resilienz und bessere Skalierbarkeit organisatorischer Leistung.

„Im Facility Management entscheidet Wissen täglich über Stabilität, Geschwindigkeit und Qualität. Unser Ansatz setzt deshalb nicht bei der Frage an, wie noch mehr dokumentiert werden kann, sondern wie vorhandenes Wissen im entscheidenden Moment wirksam wird“, sagt Kay Meyer, Geschäftsführer der FM-Connect.com Network GmbH. „Wenn wir Suchzeiten verkürzen, Einarbeitung beschleunigen, Übergaben strukturieren und Entscheidungen besser absichern, dann entsteht daraus ein unmittelbarer betrieblicher Mehrwert.“

Pilotierung mit messbarem Fokus

Ein zentrales Merkmal des Angebots ist das pilotbasierte Vorgehen. FM-Connect.com setzt bewusst nicht auf ein abstraktes Großprojekt, sondern auf einen fokussierten Einstieg in einem klar abgegrenzten Anwendungsfeld. Zunächst werden wissenskritische Bereiche, relevante Quellen, organisatorische Abhängigkeiten und sinnvolle Anwendungsfälle identifiziert. Darauf aufbauend wird ein Pilot mit klar definierten KPIs aufgesetzt, um Wirkung nicht zu behaupten, sondern im betrieblichen Alltag nachvollziehbar zu messen. Erst nach diesem Wirksamkeitsnachweis folgt die gezielte Skalierung auf weitere Bereiche. Dieses Vorgehen verbindet geringe Einstiegshürden mit einer klaren wirtschaftlichen und organisatorischen Entscheidungsgrundlage.

„Wir verfolgen keinen Technologie-Selbstzweck. Wir starten dort, wo Wissensverlust heute bereits Reibung erzeugt – in Suchaufwänden, Rückfragen, instabilen Übergaben oder verzögerter Produktivität. Genau dort muss ein Pilot ansetzen und genau dort muss er seinen Nutzen zeigen“, so Kay Meyer weiter. „Unser Anspruch ist ein Vorgehen, das praxisnah bleibt, den laufenden Betrieb respektiert und schnell belastbare Orientierung für die nächsten Schritte schafft.“

Sicherheit und Verantwortung

Zur Architektur des Angebots gehört ausdrücklich auch ein belastbares Verständnis von Governance und Sicherheit. FM-Connect.com positioniert die Lösung nicht als offene, unkontrollierte Chat-Anwendung, sondern als gesteuerte Wissensumgebung mit klaren Rollen, geregelten Zugriffsrechten, nachvollziehbaren Quellen, definierten Review-Zyklen und menschlicher Prüfung dort, wo Entscheidungen besonders sensibel oder folgenreich sind. Damit soll sichergestellt werden, dass KI im Facility Management nicht als Black Box wahrgenommen wird, sondern als verlässliches Instrument, das Wissen erschließt, ohne Verantwortung aus dem System zu nehmen.

Einladung zum Austausch

Unternehmen, die ihre Wissensrisiken im Facility Management systematischer bewerten und einen geeigneten Einstieg identifizieren möchten, lädt FM-Connect.com zu einem Erstgespräch per Teams ein. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen, wo kritisches Wissen heute besonders personengebunden ist, in welchen Prozessen Produktivität, Qualität oder Onboarding vom besseren Wissenszugang profitieren würden und welcher Pilotbereich das größte Potenzial für einen messbaren Mehrwert bietet.

FM-Connect.com Network GmbH

Am Altenfeldsdeich 16
25371 Seestermühe
Deutschland

KayMeyer (Geschäftsführer / Senior Berater)

04125 3989923

Kay.Meyer@FM-Connect.com

fm-connect.com

Portrait

Die FM-Connect.com Network GmbH ist seit dem 1. Januar 2003 als Zusammenschluss spezialisierter Beratungs- und Ingenieurbüros im Facility-Management-Markt aktiv. Das Unternehmen ist als Netzwerk strukturiert und bündelt fachliche Kompetenzen über ein breites Spektrum von FM-Themen hinweg. Auf seinen Plattformen verbindet FM-Connect.com strategische, technische und digitale Perspektiven des Facility Managements und entwickelt daraus Lösungen, die auf die Leistungsfähigkeit von Gebäuden, Services und FM-Organisationen zielen. Mit dem Ausbau des Angebots zur KI-gestützten Wissensbewahrung unterstreicht das Unternehmen seinen Anspruch, Facility Management nicht nur zu begleiten, sondern wirksam weiterzuentwickeln.

News-ID: 1311111 • Views: 210 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1311111/FM-Connect-com-bietet-KI-gestuetzte-Wissensbewahrung.html>